Programm

29. Jahrestreffen der Lokalen Erasmus+ Initiativen (LEI)

27.-29.10.2020

Veranstaltungsort:
virtuell

Erasmus+

NA Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit | DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Danke!

Dem Bundesministerium für Bildung und Forschung danken wir für die Finanzierung der Veranstaltung.

DIENSTAG, 27. OKTOBER 2020

NA DAAD, Bonn – virtuelles LEI-Jahrestreffen

16:00	**Plenum** **Begrüßung** **Dr. Stephan Geifes, Direktor Nationale Agentur DAAD** **Martin Schifferings, Leiter Referat EU01** **Paul Assies, Miriam Palm, Edmund Wieners, Referat EU01**	
17:00 - 19:00	**Workshops** parallel **Workshop 1: Interkulturelles Training, Trainerin: Tina Patel, intercultures** **Workshop 2: 3 LEI stellen sich vor – anschließende Diskussion** **Workshop 3: Teambuilding, Trainer: Thorsten Kreissig, EIS-Coaching** **Workshop 4: Europa macht Schule (EMS) – Programmvorstellung und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den LEI**	

MITTWOCH, 28. OKTOBER 2020

NA DAAD, Bonn – virtuelles LEI-Jahrestreffen

17:00 - 19:00	**Regionalsessions** **In den Regionalsessions soll die Vernetzung und der Austausch der LEIs stärker gefördert und gemeinsame Vorhaben geplant werden.** **parallel** **1. Nord** **2. Süd-West** **3. West** **4. Süd-Ost** **5. Ost**	
20:00 Uhr	**Social Event: Spooktober Online Pubquiz – organisiert von ESN Darmstadt**	

DONNERSTAG, 29. OKTOBER 2020

NA DAAD, Bonn – virtuelles LEI-Jahrestreffen

17:00 - 19:00	**Abschluss** **Moderatoren stellen die Ergebnisse vor:** **Workshops** **Workshop 1: Interkulturelles Training** **Workshop 2: 3 LEI stellen sich vor – anschließende Diskussion** **Workshop 3: Teambuilding** **Workshop 4: Europa macht Schule (EMS) – Programmvorstellung und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den LEI** **Regionalsessions** **1. Nord** **2. Süd-West** **3. West** **4. Süd-Ost** **5. Ost** **anschließend: Ausklang**	

KURZBESCHREIBUNG WORKSHOPS UND REGIONALSESSIONS

Workshop 1: Interkulturelles Training

Im Workshop geht es um die Herausforderungen und Schwierigkeiten im Umgang mit Studierenden aus verschiedenen Nationalitäten.

Dabei werden die folgenden Themen erarbeitet:
• Sensibilisierung für die eigene Wahrnehmung von Menschen aus anderen Kulturkreisen
• Einfluss der Kultur sowie der Werte und Normen auf die Kommunikation
• Ursachen für Missverständnisse und Vorurteile
• Strategien und neue Perspektiven für interkulturelle Begegnungen

Workshop 2: 3 LEI stellen sich vor – anschließende Diskussion

In diesem Workshop stellen sich 3 LEI vor und erzählen über ihre Arbeit im laufenden Jahr.
Wie ist es den Initiativen gelungen, die LEI-Arbeit unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie fortzuführen? Was ist gut gelaufen? Was kann man besser machen? Und welche Formate bieten sich auch für die zukünftige Arbeit an?
Wie kann man im WS 20/21 ausländische Studierende ansprechen, die ihren Auslandsaufenthalt zunächst virtuell beginnen?

Workshop 3: Teambuilding

Im Workshop sollen u.a. folgende Themen erarbeitet werden:
· Maßnahmen gegen Mitgliederfluktuation
· Prinzipien des Arbeitens in virtuellen Teams
· Konfliktmanagement
· Wohlfühlen im Team
· Ideen für virtuelle Teambuildingmaßnahmen.

Workshop 4: Europa macht Schule (EmS) – Programmvorstellung und Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Studentisches Engagement ist ein wichtiger Bestandteil zur Gestaltung von europäischem Austausch und Zusammenhalt. Die Lokalen Erasmus+ Initiativen und das Programm Europa macht Schule stellen dies seit Jahren erfolgreich unter Beweis. Das Team von Europa macht Schule (EmS) stellt sich in diesem Workshop vor. Gemeinsam sollen Möglichkeiten der Zusammarbeit erarbeitet werden.

Regionalsessions

Unser Ziel ist es, die Vernetzung und den Austausch der LEIs stärker zu fördern. Voneinander lernen, Wissen austauschen, gemeinsame Aktivitäten planen, gute Ideen teilen oder auch über Probleme sprechen.
Die in diesem Jahr geplanten Regionaltreffen können aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden. Dennoch wollen wir die Möglichkeit bieten, über den Tellerrand hinauszuschauen, Kontakte zu knüpfen und erste Überlegungen anzustellen, welche Aktionen man im nächsten Jahr gemeinsam planen kann.

Wir haben die LEI-Regionen daher in 5 Regionalsessions unterteilt:

- Nord
- West
- Süd-West
- Süd-Ost
- Ost

DIE REFERENTINNEN UND REFERENTEN DES JAHRESTREFFENS DER LOKALEN ERASMUS+ INITIATIVEN (LEI) 2020

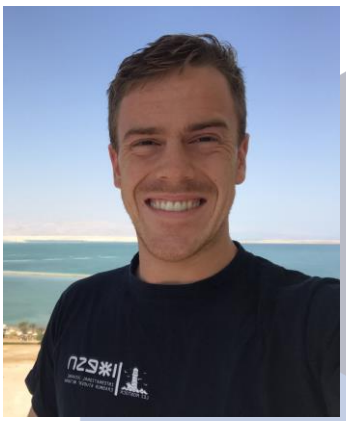
WORKSHOPS

Workshop 1: Interkulturelles Training
Tina Patel, intercultures
www.intercultures.de

Der persönliche Lebensweg der Inderin Tina Patel ist gekennzeichnet durch intensive Erfahrungen in drei sehr verschiedenen Kulturen: Indien, USA und Deutschland. Dadurch stellte sie fest, dass die Kommunikation mit anderen Nationalitäten eine Vielzahl von kulturellen Herausforderungen und Bereicherungen mit sich bringt.
Sie unterstützt Firmen und Menschen, die international tätig sind, dabei interkulturelle Barrieren im Geschäft zu identifizieren, zu verstehen und als Chance zu begreifen.
Nach ihrem Studium des Master of International Health und Berufserfahrungen in den USA und Indien, bildete sie sich in Deutschland für den Bereich des interkulturellen Managements weiter.
Tina Patel konzipiert Seminare und Coachings für Führungskräfte, sowie für Fachangestellte und Studenten. Zu ihren Kernkompetenzen gehören landespezifische Trainings für Indien, USA und Deutschland. In ihren interaktiven Seminaren fordert sie die Teilnehmer heraus Kulturen mit allen Sinnen zu erfahren.

Workshop 2: 3 LEI stellen sich vor
Lisa Birk, ERASMUS Münster e.V.
Michael Schumann, LEI Rostock
Niklas Scheidtmann, ESN Freiburg

Lisa Birk, ERASMUS Münster e.V.: Der ERASMUS Münster e.V. kümmert sich nun seit etwa 9 Jahren um die Betreuung und Unterstützung von internationalen Studierenden an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Dabei stehen Freizeitaktivitäten und verschiedene kulturelle und sportliche Angebote im Vordergrund. Das letzte Semester verlangte aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ein Umdenken in der Arbeit des Vereins – so mussten digitale und kontaktlose Wege gefunden werden, die zum gleichen Ziel führen: der Verknüpfung und Integration unserer Austauschstudierenden. Nun stellt sich die Frage, wie die gemachten Erfahrungen in Zukunft genutzt und das Angebot weiterentwickelt werden können. Lisa erzählt als Vorsitzende des Vereins, wie es ihnen in dieser Zeit ergangen ist und wie die Zukunft aussehen könnte.



Michael Schumann, LEI Rostock: Michael Schumann, ein 25-jähriger Student des Wirtschaftsingenieurwesens aus Rostock, ist neben seiner Tätigkeit als Verantwortlicher des Mentorings für russische Studierende an der Universität Rostock, seit Oktober 2018 auch Mitglied der Lokalen ERASMUS Initiative (LEI) Rostock. Er engagierte sich vor allem im vergangenen Winter- und Sommersemester, als Präsident der LEI Rostock, um besonders internationalen Studierenden die Tür in das studentische Leben an der Universität zu erleichtern.
Die LEI Rostock hat es zuletzt erfolgreich geschafft, Events in veränderter Form trotz der Krise online stattfinden zu lassen. Sie organisierten wöchentlich verschiedenste Veranstaltungen und Aktivitäten, wie die „Quiz Night“, „Game Night“, „Cooking Lessons“, „Work-Out-Videos“, „German Lessons“ und viele mehr. Im kommenden Wintersemester plant die LEI Rostock erstmalig mit einer Kombination aus Online- und Präsenzveranstaltungen für einzigartige Erfahrungen bei den internationalen Studierenden in Rostock zu sorgen. Auch die altbekannten Maskottchen des Vereins (2 menschliche Skelettmodelle mit Namen „Opa“ & „Papa“) werden sich wieder, für einige unterhaltsame und unvergessliche Momente, auf die Events schleichen!

Niklas Scheidtmann, ESN Freiburg: Nachdem wir alle geplanten Events abgesagt und die Buchungen erfolgreich abgewickelt hatten, konnten wir relativ schnell ein Online-Programm auf die Beine stellen, da wir in unserer Sektion/LEI über ein großes Know-How in Sachen IT verfügen. Neben Online-Meetings für potentielle neue Mitglieder entwarfen wir Challenges auf Instagram um die zurückgebliebenen bei Laune zu halten. Zusammen mit dem diesjährigen Preisträger des Preises für exzellente Betreuung von internationalen Studierenden des DAAD, dem Internationalen Club (IC) Freiburg, haben wir auch bald ein Online-Sprachcafé veranstaltet, wobei wir die digitale Infrastruktur gestellt haben und der IC sich um Werbung kümmerte.

Seit Juni sind wir wieder dabei Veranstaltungen im Rahmen der geltenden Verordnungen durchzuführen und uns den neuen Bedingungen und den dadurch entstehenden Schwierigkeiten zu stellen.

Workshop 3: Teambuilding
Thorsten Michael Kreissig
EIS-Coaching
www.eis-coaching.com

Thorsten Michael Kreissig ist freischaffender Dozent, Projektmanager und Coach mit Schwerpunkt

- internationale & interkulturelle Bildung
- Kommunikation & Konfliktmanagement
- digitale Angebote

im Schul- und Hochschulbereich.

Workshop 4: Europa macht Schule (EmS)
Martina Blindert
NA DAAD, EU03
www.europamachtschule.de

Martina Blindert leitet in der NA DAAD die hauptamtliche Koordination und das Team des Programms „Europa macht Schule“ (EmS). „Europa macht Schule“ ist ein Programm zur Förderung der Begegnung unter Europäerinnen und Europäern, das auf ehrenamtlicher Basis durchgeführt wird. Gaststudierende aus allen Teilen Europas werden dafür zu Mini-Botschafterinnen und -Botschaftern ihres Landes. Gemeinsam mit einer Schulklasse in Deutschland realisieren sie ein Projekt zu ihrem Heimatland.
Das Programm wird an etwa 40 Hochschulstandorten in Deutschland von ehrenamtlichen, studentischen Teams koordiniert. Unterstützt werden sie dabei vom Verein Europa macht Schule e.V. sowie von der hauptamtlichen Koordinationsstelle im Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD).

Robert Gieske
Europa macht Schule e.V.
www.europamachtschule.de

Als Vereinsvorsitzender von Europa macht Schule e.V. und Ehrenamtlicher an den Standorten Dresden und Berlin liegt mir der interkulturelle Austausch zwischen den verschiedenen Beteiligten - Gaststudierende, Schulklassen, Lehrkräfte und Standort-Teams - sehr am Herzen. Durch meinen eigenen, sehr bereichernden Auslandsaufenthalt während meines Studiums 2016/17 bin ich auf EmS aufmerksam geworden und habe von da an versucht, mich so gut und so viel es geht einzubringen. Den Schritt in den Vorstand habe ich dann beim Jahrestreffen 2018 gemacht und seitdem die Arbeitsgruppe Didaktik geleitet und den Verein bei spannenden Veranstaltungen unter anderem in Brüssel, Florenz und Armenien vertreten. Wenn ich mich gerade nicht mit "Europa macht Schule" beschäftige, dann arbeite ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Freien Universität in Berlin und promoviere dort am Lehrstuhl für Didaktik der Chemie oder genieße in meiner Freizeit das bunte Leben in den Berliner Straßen.

Kontakt
Babette Hofmann
Telefon: +49(0)228 / 882–8502
E-Mail: veranstaltungen-eu@daad.de

Nationale Agentur für EU-Hochschul-
zusammenarbeit im DAAD
Deutscher Akademischer Austauschdienst
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Kommission und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.